

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Doktoratsstudiums „Advanced Theological Studies“ am Standort Linz der Katholischen Privat- universität Linz

Auf Antrag der Katholischen Privatuniversität Linz vom 20.10.2016 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Akkreditierung des Doktoratsstudiums „Advanced Theological Studies“ am Standort Linz gem § 24 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) idgF iVm § 2 Privatuniversitätengesetz (PUG) idgF und iVm § 17 Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung (PU-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 40. Sitzung am 23./24.05.2017 entschieden, dem Antrag der Katholischen Privatuniversität Linz vom 20.10.2016 auf Akkreditierung des Doktoratsstudiums „Advanced Theological Studies“ am Standort Linz stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 27.06.2017 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 30.06.2017 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Information zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Katholische Privatuniversität Linz
Standort der Einrichtung	Linz
Rechtsform	Katholisch-theologische Fakultät päpstlichen Rechts

Erstakkreditierung	10.10.2000
Letzte Verlängerung der Akkreditierung	10.10.2015
Anzahl der Studierenden	463 (Studienjahr 2015/16)
Akkreditierte Studien	13 (zwei davon auslaufend)
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Advanced Theological Studies
Studiengangsart	Doktoratsstudium
ECTS-Punkte	180
Regelstudiedauer	6 Semester
Anzahl der Studienplätze	Keine Angabe
Akademischer Grad	Doctor of Philosophy, abgekürzt PhD
Organisationsform	Vollzeit, Teilzeit möglich
Verwendete Sprache/n	Deutsch
Standort/e	Linz
Studiengebühr	363,36 €

3 Kurzinformation zum Verfahren

Die Katholische Privatuniversität Linz beantragte am 20.10.2016 die Akkreditierung des Doktoratsstudiums „Advanced Theological Studies“ am Standort Linz.

In der 38. Sitzung am 13.12.2016 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Prof. Dr. Gisela Muschiol	Universität Bonn	Gutachterin mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
Prof. Dr. Uto Meier	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation
Martin Schönbauer, BA BA MA MA MA	Karl-Franzens-Universität Graz	Studentischer Gutachter

Am 21.03.2017 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Katholischen Privatuniversität Linz am Standort Linz statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 40. Sitzung am 23./24.05.2017 über den Antrag.

4 Antragsgegenstand

Das fächerübergreifende Doktoratsstudium bietet die Möglichkeit, theologische Themen aus religions-, sprach-, literatur- oder geschichtswissenschaftlichen Perspektiven in den Blick zu nehmen. Der Zugang ist offen für jene Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Vorstudien nicht ausschließlich im Bereich der Theologie liegen (so z.B. bei den Lehramtsstudien, dem Masterstudiengang Religion in Kultur und Gesellschaft etc.) oder deren Vorstudien in Sprach-, Literatur- oder Geschichtswissenschaften liegen und die aufgrund eines besonderen Forschungsinteresses zu einem theologischen Thema an der Fakultät für Theologie der Katholischen Privatuniversität Linz promovieren wollen. Die Dissertant/inn/en sollen aufbauend auf der in den vorgängigen Studien erworbenen Fachexpertise zu selbständiger wissenschaftlicher Forschungsarbeit an einem fächerübergreifenden Thema aus theologischer Perspektive befähigt werden. Diese Forschungsarbeiten tragen dazu bei, die Anschlussfähigkeit des Fachbereichs Theologie an andere wissenschaftliche Disziplinen sowie die öffentliche Diskursfähigkeit zu steigern.

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag stattzugeben. Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, die Nachreichungen und das Gutachten und stellte fest, dass die Akkreditierungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen des Gutachtens

Die Gutachter/innen beurteilen alle Prüfbereiche als erfüllt und formulieren einige Empfehlungen. Das Board der AQ Austria stellte fest, dass die Beurteilungen im Gutachten vollständig und nachvollziehbar und erachtete die ausgesprochenen Empfehlungen als wichtig für die Weiterentwicklung des Studiengangs.

Die Gutachter/innen halten fest, dass durch die Fokussierung im Studiengang auf die Theologie die spezifische Kompetenz der Katholischen Privatuniversität Linz zur Entfaltung gebracht wird. Kritik üben die Gutachter/innen an der gewählten Studiengangsbezeichnung, da diese nicht ideal den Fokus interdisziplinär angelegter theologischer Studien transportiert und empfehlen langfristig über eine spezifischere Bezeichnung nachzudenken. Nachdem vergleichbare Studien in Österreich ebenfalls die Bezeichnung „Advanced Theological Studies“ tragen und die vatikanische Bildungskongregation diese Bezeichnung bevorzugt, ist die Wahl für die Gutachter/innen dennoch nachvollziehbar und das Kriterium wird als erfüllt bewertet.

Weitere Empfehlungen betreffen eine bessere Formulierung der Qualifikationsziele im Curriculum; eine Erweiterung der Zielgruppe auf Absolvent/innen ökonomischer Fächergruppen nach Etablierung des geplanten „Interuniversitären Zentrums Ethik“; die Zahl der Mitglieder des Promotionsausschusses und deren Beststellungszeitraum; die Bestellung externer Gutachter/innen von einer „Kann-Bestimmung“ auf eine „Soll-Bestimmung“ aufzuwerten; sowie die Anreizsysteme für die Beantragung von Drittmitteln weiter auszubauen.



AQ Austria, 1010 Wien, Rengasse 5, 4.OG

Positiv heben die Gutachter/innen die außerordentlich gute Betreuungsrelation und die direkte Einbindung von Doktoratsstudierenden in wissenschaftliche Projekte und Forschung hervor.

Die Antragstellerin hat keine Stellungnahme abgegeben.

6 Anlage

- Gutachten vom 24.04.2017